

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 46: **Lustvolles Bauen**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Swisscodes: Fünfter Zwischenbericht

Mehrere überarbeitete Normen sind bereits in der internen Vernehmlassung, und die externe steht bevor. Voraussichtlich im Herbst 2002 können die Swisscodes genehmigt werden. Im vergangenen halben Jahr sind wichtige Vorentscheide gefallen.

Die interne Vernehmlassung zum Entwurf der Normen SIA 262 «Betonbau», SIA 263 «Stahlbauten», SIA 265 «Holzbau», SIA 266 «Mauerwerk», SIA 266/1 «Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen» sowie SIA 267 «Geotechnik» wurden Ende April in eine interne Vernehmlassung gegeben. Die Norm SIA 264 «Stahl-Beton-Verbundbau» folgte etwas später. Die entsprechenden Collagen wurden erstellt, innerhalb der Arbeitsgruppen besprochen und die Ergebnisse anlässlich der KTN-Klausur Ende August gesichtet.

Die Beantwortung der Stellungnahmen durch die Sachbearbeiter ist im Gange, desgleichen die Bereinigung der Entwürfe, so dass die externe Vernehmlassung termingemäss ab Mitte Dezember dieses Jahres beginnen kann.

Die Überarbeitung der Norm SIA 260 «Grundlagen der Projektierung von Tragwerken» (SC 0) wurde abgeschlossen und allen Vernehmlassungsteilnehmern zugestellt, die externe Vernehmlassung soll aber erst mit derjenigen der übrigen Normen erfolgen.

Die interne Vernehmlassung des Entwurfs der Norm SIA 261 «Einwirkungen auf Tragwerke» konnte erst Anfang September gestartet werden. Es wird aber versucht, auch diese gleichzeitig mit den übrigen Normen in die externe Vernehmlassung zu geben. Dazu sind noch erhebliche Anstrengungen erforderlich. Die Arbeiten an den Zusatzdokumenten SIA 261/1 bis 265/1 sowie 267/1 wurden aufgenommen. Diese Publikationen werden ebenfalls in die Vernehmlassung eingebunden.

Terminologie und Probeanwendung

Mit Hilfe eines von der Projektleitung verfassten Artikels wurde die neue Terminologie der Swisscodes bekannt gemacht. Entgegen den ersten Überlegungen verzichtet die Projektleitung darauf, den Begriff der «Tragsicherheit» aus dem Normenwerk zu verbannen. Das von Dr. Joseph Jacquemoud geleitete Teilprojekt

Probeanwendungen wurde gestartet, erste Projekte sind in Arbeit. Das Leitungsteam für die Einführung der neuen Tragwerksnormen unter der Leitung von Prof. Dr. Otto Künzle (ETH Zürich) hat seine Arbeit aufgenommen. Mit der Projektleitung des Parallelprojektes Swissconditions ist die Zusammenarbeit in verstärktem Ausmass weitergeführt worden. Insbesondere soll die Schulung und Einführung koordiniert erfolgen können.

Start der Vernehmlassung

Für das gesamte Projekt soll nun die externe Vernehmlassung gestartet werden, dazu muss zunächst die französischsprachige Version fertig gestellt werden. Ab Mitte Januar beginnt die externe Vernehmlassung mit den Dokumenten SIA 260 «Grundlagen der Projektierung von Tragwerken», SIA 266 «Mauerwerk», SIA 266/1 «Mauerwerk – Ergänzende Festlegungen» und SIA 267 «Geotechnik».

Die verbleibenden Normen werden im Frühjahr zur Vernehmlassung anstehen. Wir sind uns bewusst, dass wir mit einer derart geballten «Normenflut» die Möglichkeiten der Vernehmlasser strapazieren, möchten aber darauf hinweisen, dass mit dem Instrument der Vernehmlassung noch eine Möglichkeit besteht, Einfluss zu nehmen. Nach der Genehmigung muss der Effort dann auf Schulung und Umsetzung gelegt werden.

Genehmigung und Schulung

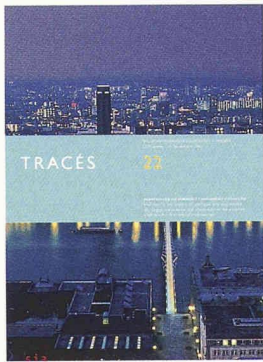
Die Genehmigung des Gesamtwerks soll durch die ZNO im Herbst nächsten Jahres erfolgen. Das Gesamtwerk kann damit wie vorgesehen auf den 1. Januar 2003 in Kraft gesetzt werden.

Der Beginn der Schulung wird sicherheitshalber auf das 1. Quartal 2003 verschoben. Damit kann sichergestellt werden, dass alle Schulungsteilnehmer bereits im Besitz der notwendigen Unterlagen sein werden. Der Rückzug der heutigen Tragwerksnormen wird dann plangemäss auf den 31.12.2003 erfolgen.

Dr. Markus Gehri, Generalsekretariat SIA

TRACÉS ersetzt IAS

Ab 15. November erscheint das Westschweizer Pendant von tec21 unter dem neuen, programmatischen Titel «TRACÉS». Äusserlich wird, abgesehen vom Namen, wenig verändert. Im Inhalt wagt die Redaktion den Blick über die Landesgrenzen und über die traditionellen Bereiche Architektur und Ingenieurbau hinaus.



Neuer Name und erweiterter Horizont beim Westschweizer Pendant von tec21

(pps) «Le tracé» bedeutet Verlauf, Umrisszeichnung und hängt mit dem Verb «tracer» zusammen, das zeichnen, aufzeichnen, skizzieren sowie im übertragenen Sinn den Weg weisen, Richtlinien geben enthält. Der neue Name verkörpert die eigenständige, unabhängige Linie, die der Verlag und Chefredaktor Francesco Della Casa und seine Redaktionsequipe seit einiger Zeit verfolgen. Indem

die zwei Mal im Monat mit einer Auflage von rund 4500 Exemplaren erscheinende Zeitschrift ihren angestammten Namen IAS aufgibt, zeigt sie auch ihre Eigenständigkeit gegenüber dem SIA.

Entsprechend der redaktionellen Linie wird der Inhalt verändert und erweitert. Doch das vertraute grafische Erscheinungsbild bleibt weitgehend unverändert und markiert die Kontinuität. Und unter «actualités» finden unsere französischsprachigen Mitglieder selbstverständlich weiterhin die Mitteilungen zu den Verbandsaktivitäten.

Erweiterung und Öffnung

Die Redaktion will sich bei der Themenwahl nicht mehr nur auf die Schweiz beschränken. Zudem sollen nebst den traditionellen Bereichen Architektur und Ingenieurbau Themenkreise wie nachhaltige Entwicklung, angewandte Biowissenschaften, die Telekommunikation oder Themen aus der Kunst aufgegriffen werden.

Die erste Ausgabe von TRACÉS enthält Berichte über Brücken und Überführungen für Fussgänger und über fünf Projekte für Kollektivhaushalte. Erstere sind Bauwerke in Gebieten mit besonders empfindlichen Verkehrsbeziehungen. Letztere zeigen verschiedene Arten zu wohnen und miteinander zu verkehren, Grenzen zu durchbrechen und miteinander zu leben. Die Beispiele stammen aus London, Genf, Suransuns (GR), Paris und Yverdon.

TIEFBAUAMT DES KANTONS BERN Oberingenieurkreis III, Biel

Im Seeland und im Berner Jura sind wir zuständig für die Projektierung, den Bau und den Unterhalt der Kantonsstrassen und üben die Aufsicht über die Gewässer aus.

Für den Strassenbau im Seeland suchen wir eine/n

dipl. Bauingenieur dipl. Bauingenieurin HTL oder ETH

Ihre Aufgaben:

In einem kleinen engagierten Team erwartet Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet im Strassenbau. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme nehmen Sie sämtliche Bauherrenaufgaben wahr.

Ihr Profil:

Sie entsprechen dem obigen Anforderungsprofil und verfügen über eine mehrjährige Praxis in einem Ingenieurbüro, einer Unternehmung und/oder einer Verwaltungsstelle. Sie sind vertraut mit den Problemen und Aufgaben eines modernen Strassenbaus und eines systematischen Projektcontrollings. Sie verfügen über gute Kenntnisse als Informatik-anwender.

Unser Angebot:

Eine anspruchsvolle, vielseitige und selbstständige Aufgabe mit fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, mit Arbeitsort Biel (Nähe Bahnhof).

Ihr nächster Schritt:

Sie richten Ihre vollständige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **26. November 2001** an:

**Tiefbauamt des Kantons Bern
Oberingenieurkreis III
Spitalstrasse 20
2502 Biel**

Für Auskünfte stehen Ihnen die Herren Vettiger und Montandon unter Telefon 032 323 43 83 gerne zur Verfügung.

Weitere Stellenangebote unter www.be.ch

